

... und jährlich ändert sich der Golfstrom – Alarmisten bemühen das “The Day After Tomorrow” Szenario – es wird kalt, weil es wärmer wird

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2018

MICHAEL BASTASCH

Es gibt sogenannte Wissenschaftler, die sich auf Klimamodelle stützen, um in einer neuen Studie zu behaupten, dass die vom Menschen verursachte globale Erwärmung eine Verlangsamung der Meeresströmung im Golfstrom verursacht habe. Direkte Messungen werden nicht gemacht bzw. ignoriert. [Meine Motivation, diesen Bericht zu übersetzen, liegt vor allem in der Übersicht gleichartiger Behauptungen der letzten Jahre. Siehe unten, der Übersetzer]

Pruitts Unterstützer warnen Präsident Trump: Ohne ihn kommt die Agenda zum Erliegen

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2018

MICHAEL BASTASCH

Die Verbündeten der Umweltschutzbehörde (EPA) und dessen Leiter Scott Pruitt, haben eine klare Botschaft für Präsident Donald Trump: *„Entfernen Sie Pruitt und Ihre Agenda wird zum Erliegen kommen und Ihre Gegner ermutigen.“*

Widerlegung eines persönlichen Angriffs der gegnerischen Berater im

Exxon Fall

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2018

Anthony Watts

Warren Blair hat mir vorzuschlagen, dass wir hier das Statement von Monckton et al. veröffentlichen sollten, das auf die bösartigen persönlichen Angriffe von „Anwälten für das Volk von Kalifornien“ antwortet. Es wäre in der Tat von Interesse für die Leser, Moncktons Antwort zu sehen und so einen Einblick in die unerbittliche, grundlose und bemerkenswert gut finanzierte Kampagne der persönlichen Ad-Hominem-Angriffe auf den Ruf von so vielen von uns zu gewinnen, die es gewagt haben, die Fehler und Übertreibungen der offiziellen Klimatologie in Frage zu stellen.

Der ökologische Suizid der Osterinseln – Mythos und Realität

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2018

Der Untergang der Insel war eine menschliche und kleine-Eiszeit-Tragödie, kein „ökologischer Selbstmord“.

Gastbeitrag Dennis Avery

In einer aktuellen Kolumne der New York Times täuscht uns Nicholas Kristof über die schreckliche Geschichte der Osterinsel (2.300 Meilen westlich von Chile), deren Vegetation in der kalten Dürre der Kleinen Eiszeit verschwand. Damit blendet er die moderne Gesellschaft vor der abrupten, eisigen Klimaherausforderung, die in unserer eigenen Zukunft liegt.

Ontarios Besessenheit: Wie die Premierministerin Kathleen Wynne mit Windkult eine Provinz zerstört

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2018

stopthesethings

Die Orte mit den höchsten Strompreisen der Welt (Ontario, Dänemark,

Deutschland und Südaustralien) haben ein paar Gemeinsamkeiten: Eine Obsession mit Wind und / oder Solarenergie und Fanatiker, die diese Besessenheit vorantreiben.